

1.03 If other agreements are in force between Röchling and the Supplier that conflict with the regulations of this Agreement, this Agreement takes precedence unless otherwise expressly agreed in writing between the Parties.

1.03 Soweit zwischen Röchling und dem Lieferanten andere Vereinbarungen bestehen, die den Regelungen dieses Vertrags widersprechen, kommt dieser Vertrag vorrangig zur Anwendung, soweit zwischen den Parteien nicht ausdrücklich schriftlich etwas anderes vereinbart wird

2 Scope of the Warranty Obligations

2 Umfang der Gewährleistungspflicht

2.01 The Supplier shall warrant that all the Parts it delivers

2.01 Der Lieferant gewährleistet, dass alle von ihm gelieferten Teile

- (i) comply with the technical specifications (including samples, drawings, technical specifications and requirements specifications) and other requirements imposed on them by Röchling
- (ii) are free of defects (including in terms of design, production and material),
- (iii) are suitable for the specific purposes for which they are purchased, insofar as the Supplier is aware of such purposes,
- (iv) are developed and manufactured according to the state of the art,
- (v) have all the permits, such as licenses, required for the relevant market in accordance with the applicable statutes,
- (vi) comply with all the applicable statutory and official requirements in the relevant markets (of the Parts and the vehicles), particularly with regard to safety and the environment, in particular emissions,

- (i) den technischen Spezifikationen (insbesondere Mustern, Zeichnungen und Lastenheften sowie Pflichtenheften) und anderen von Röchling an sie gestellten Anforderungen entsprechen,
- (ii) frei von Mängeln (insbesondere in Konstruktion, Fertigung und Material) sind,
- (iii) geeignet sind für die speziellen Zwecke, zu denen sie gekauft werden, soweit dem Lieferanten diese Zwecke bekannt sind,
- (iv) nach dem neuesten Stand der Technik entwickelt und gefertigt sind
- (v) alle im Hinblick auf die für den jeweiligen Absatzmarkt nach den geltenden Gesetzen erforderlichen Genehmigungen, wie etwa Lizenzen erhalten haben,
- (vi) allen in den jeweiligen Absatzmärkten (der Teile wie der Fahrzeuge) geltenden gesetzlichen und behördlichen Anforderungen, insbesondere im Hinblick auf Sicherheit und Umwelt, insbesondere Emissionen, entsprechen,

- | | |
|--|--|
| <p>(vii) are free of liens and other third-party rights, and</p> <p>(viii) can be delivered in the agreed quantity and that the Supplier shall continue to have sufficient capacity, resources, staff, technical knowledge and experience as well as financial resources in the future to enable it fully and properly to meet its obligations under Röchling's orders and the Terms and Conditions of Purchase and this Agreement.</p> | <p>(vii) frei von Pfandrechten oder anderen Rechten Dritter sind sowie</p> <p>(viii) in der vereinbarten Menge geliefert werden können und dass der Lieferant auch in der Zukunft über ausreichende Kapazitäten, Ressourcen, Personal, technisches Wissen und Erfahrung sowie finanzielle Ressourcen verfügt, um seine Verpflichtungen aus den Bestellungen von Röchling sowie aus den Einkaufsbedingungen und diesem Vertrag vollständig und ordnungsgemäß erfüllen zu können.</p> |
| <p>2.02 The Parts are considered defective if the Supplier makes product or process changes or relocates production (of any kind) that it has not previously reported to Röchling and/or that Röchling has not previously approved, unless the Supplier provides evidence that the Parts are not defective.</p> | <p>2.02 Die Teile gelten als mangelhaft, wenn der Lieferant Produktänderungen, Prozessänderungen oder Fertigungsverlagerungen (gleich welcher Art) vornimmt, die er Röchling nicht zuvor angezeigt und/oder die Röchling nicht zuvor freigegeben hat, es sei denn der Lieferant weist die Mangelfreiheit der Teile nach.</p> |
| <p>2.03 In the case of development work or series-production start-up, Röchling's approval shall not release the Supplier from its responsibility for the product or from its obligation to deliver defect-free Parts in accordance with the technical specifications (in particular the technical specifications, requirements specifications, drawings and 3D data). The granting of approval shall not add to, modify or otherwise amend the quality agreement contained in the technical specifications.</p> | <p>2.03 Im Falle von Entwicklungstätigkeiten oder dem Serienanlauf entlastet die Freigabe von Röchling den Lieferanten nicht von dessen Produktverantwortlichkeit und entbindet ihn nicht von der Pflicht zur Lieferung mangelfreier Teile entsprechend den technischen Spezifikationen (insbesondere Lastenheft, Pflichtenheft, Zeichnungen und 3D-Daten). Durch die Erteilung einer Freigabe wird die in den technischen Spezifikationen enthaltene Beschaffenheitsvereinbarung nicht ergänzt, modifiziert oder in sonstiger Weise geändert.</p> |
| <p>2.04 Sections 434 and 435 of the Bürgerliches Gesetzbuch (German Civil Code) remain unaffected in all respects.</p> | <p>2.04 §§ 434 und 435 BGB bleiben im Übrigen unberührt.</p> |

3 Receiving Inspection

- 3.01 Röchling shall examine incoming Parts delivered by the Supplier for any deviations in terms of identity or quantity as well as any identifiable external damage, insofar as and as soon as this is feasible in the ordinary course of business. Röchling shall notify the Supplier without delay of any defects identified during this examination. The Supplier shall furthermore waive any further receiving inspection by Röchling.
- 3.02 Should the parts be supplied by the Supplier not to Röchling, but to a third party on the instruction of Röchling, Röchling reserves the right to commission this third party to perform the receiving inspection described above. The Supplier declares here and now that it agreed with the receiving inspection by this third party described above and recognizes any notifications of defects from the third party as notifications of defects that may be produced by Röchling.
- 3.03 Röchling shall notify the Supplier immediately upon discovering any other defects identified only during processing or while using the delivered Parts for their intended purpose. In this respect the Supplier shall waive the plea of delayed notification of defects.

4 Warranty Period

- 4.01 The warranty period for Parts, including spare parts, is
- (i) forty-eight (48) months from the initial registration of the vehicle in which the Parts were installed in each case or from the installation of the spare part, up to a maximum

3 Wareneingangskontrolle

- 3.01 Röchling prüft die vom Lieferanten gelieferten Teile nach Eingang auf etwaige Identitäts- und Mengenabweichungen sowie äußerlich erkennbare Beschädigungen, soweit und sobald dies nach ordnungsgemäßem Geschäftsgang tunlich ist. Bei dieser Prüfung festgestellte Mängel zeigt Röchling dem Lieferanten unverzüglich an. Der Lieferant verzichtet im Übrigen auf eine weitergehende Wareneingangsprüfung bei Röchling.
- 3.02 Sollen die Teile auf Weisung von Röchling vom Lieferanten nicht an Röchling, sondern an einen Dritten geliefert werden, behält Röchling sich vor, diesen Dritten mit der vorstehend beschriebenen Wareneingangsprüfung zu beauftragen. Der Lieferant erklärt sich bereits jetzt mit der vorstehend beschriebenen Wareneingangsprüfung durch diesen Dritten einverstanden und erkennt eventuelle Mängelrügen des Dritten als etwaige von Röchling zu erbringende Mängelrügen an.
- 3.03 Sonstige Mängel, die erst während der Verarbeitung oder der bestimmungsmäßigen Nutzung der gelieferten Teile festgestellt werden, zeigt Röchling dem Lieferanten unverzüglich nach ihrer Feststellung an. Insoweit verzichtet der Lieferant auf die Einrede der verspäteten Mängelrüge.

4 Gewährleistungsfrist

- 4.01 Die Gewährleistungsfrist beträgt für Teile, einschließlich Ersatzteile
- (i) achtundvierzig (48) Monate jeweils ab Erstzulassung des Fahrzeugs, in das die Teile eingebaut wurden oder ab Ersatzteileinbau, maximal jedoch vierundfünfzig (54) Monate

- | | |
|--|---|
| <p>of fifty-four (54) months from handover/after delivery to Röchling for all markets (except for the North American market),</p> <p>(ii) sixty (60) months from the initial registration of the vehicle in which the Parts were installed in each case or from the installation of the spare part, up to a maximum of sixty-six (66) months from handover/after delivery to Röchling for the North American market (USA, Canada),</p> <p>(iii) in deviation from (i) and (ii), where the Parts are parts/spare parts for high-voltage batteries, ninety six (96) months from the initial registration of the vehicle in which the Parts were installed in each case or from the installation of the spare part, up to a maximum of one hundred and two (102) months from handover/after delivery to Röchling for all markets.</p> | <p>ab Übergabe / nach Ablieferung bei Röchling für alle Märkte (ausgenommen der Nordamerikanische Markt), und</p> <p>(ii) sechzig (60) Monate jeweils ab Erstzulassung des Fahrzeugs, in das die Teile eingebaut wurden oder ab Ersatzteileinbau, maximal jedoch sechsundsechzig (66) Monate ab Übergabe / nach Ablieferung bei Röchling für den Nordamerikanischen Markt (USA, Kanada), und</p> <p>(iii) abweichend von (i) und (ii), soweit es sich um Teile / Ersatzteile für Hochvolt-Batterien handelt, sechsundneunzig (96) Monate jeweils ab Erstzulassung des Fahrzeugs, in das die Teile eingebaut wurden, oder ab Ersatzteileinbau, maximal jedoch einhundertzwei (102) Monate ab Übergabe / nach Ablieferung bei Röchling für alle Märkte.</p> |
| <p>4.02 If statutory or other official regulations of the countries in which the Parts or spare parts are sold stipulate longer warranty periods than those agreed in clause 4.1 (i) or (ii), these longer periods apply.</p> | <p>4.02 Sehen gesetzliche oder sonstige hoheitliche Regelungen der Länder, in denen die Teile oder Ersatzteile vertrieben werden, längere Gewährleistungsfristen vor als die in Ziffer 4.1 (i) oder (ii) vereinbarten, so gelten diese.</p> |
| <p>4.03 If Röchling undertakes in its capacity as an automotive Supplier to commit to a longer period of liability for defects vis-à-vis its customers (OEMs), the Supplier is required to accept the corresponding longer limitation periods as also binding on it in the future following prior written notification from Röchling.</p> | <p>4.03 Verpflichtet sich Röchling in ihrer Eigenschaft als Automobilzulieferer gegenüber ihren Kunden (OEMs) zu einer länger andauernden Mängelhaftung, ist der Lieferant verpflichtet, diese entsprechend längeren Verjährungsfristen nach vorheriger schriftlicher Anzeige durch Röchling für die Zukunft auch gegen sich gelten zu lassen</p> |
| <p>4.04 Individual clients of Röchling bill failures in the field to Röchling as part of a periodic final statement of account, such as a year-end statement of account for example. This periodic final statement of account is generally carried out by the client of Röchling with</p> | <p>4.04 Einzelne Kunden von Röchling rechnen Feldausfälle mit Röchling im Rahmen einer periodischen Endabrechnung, wie beispielsweise einer Jahresendabrechnung, ab. Diese periodische Endabrechnung wird von den Kunden von Röchling zusammen</p> |

Röchling in the subsequent period. It can also take longer in individual cases.

Röchling will subsequently carry out the periodic final statement of account promptly with the Supplier. As part of the periodic final statements of account, the complaints made by the client of Röchling can be presented by Röchling to the Supplier for settlement after a delay in time. The Supplier waives the statute of limitations defense in this respect if a defect in title has been remedied on the vehicle within the periods agreed in clauses 4.1 to 4.3.

4.05 The warranty period is suspended if and for as long as Röchling is engaged in negotiations with the Supplier over the existence or scope of warranty claims. Negotiations in this sense are underway, for example, if the Supplier or the Parties jointly examine the Parts to ensure they are free of defects. The suspension ends no earlier than three months after discontinuation of the activities stated above. In the case of series of losses, the suspension of the statute of limitations covers all affected Parts, regardless of whether they were specifically the subject of the activities stated above and regardless of whether they failed in the field or were replaced as a preventative measure.

5 Diagnostics

5.01 If Röchling provides the Supplier with Parts that have been complained about as defective ("Damaged Parts"), the Supplier is obliged to carry out the investigations necessary to clarify the warranty.

mit Röchling in der Regel in der darauf folgenden Periode durchgeführt. In Einzelfällen kann es auch länger dauern.

Röchling wird die periodische Endabrechnung im Anschluss zeitnah mit dem Lieferanten durchführen. Im Rahmen von periodischen Endabrechnungen können die Reklamationen des Kunden von Röchling mit einem Zeitversatz zur Abrechnung von Röchling an den Lieferant vorgelegt werden. Der Lieferant verzichtet insoweit auf die Einrede der Verjährung, soweit ein Sachmangel innerhalb der unter Ziffern 4.1 bis 4.3 vereinbarten Fristen am Fahrzeug behoben wurde.

4.05 Die Gewährleistungsfrist ist gehemmt, wenn und solange Röchling mit dem Lieferanten über das Bestehen oder den Umfang von Gewährleistungsansprüchen verhandelt. Ein Verhandeln in diesem Sinne liegt u.a. dann vor, wenn der Lieferant oder die Parteien gemeinsam Teile auf Fehlerfreiheit untersuchen. Die Hemmung endet frühestens 3 Monate nach Abbruch der vorgenannten Aktivitäten. Bei Serienschäden erfasst die Hemmung der Verjährung sämtliche betroffenen Teile, unabhängig davon, ob sie konkret Gegenstand der vorgenannten Aktivitäten waren und unabhängig davon, ob sie im Feld ausgefallen oder Gegenstand einer präventiven Austauschmaßnahme sind.

5 Befundung

5.01 Stellt Röchling dem Lieferanten als mangelhaft reklamierte Teile zur Verfügung („Schadteile“), ist der Lieferant verpflichtet, die zur Aufklärung des Gewährleistungsfalles erforderlichen Untersuchungen durchzuführen.

- | | |
|--|--|
| <p>5.02 The diagnostics process is carried out on the basis of current conditions set by the German Association of the Automotive Industry (VDA) such as the VDA volume “Vermarktung und Kundenbetreuung – Schadteilanalyse Feld” (“Marketing and customer service – Analysis of defective parts in the field”), especially appropriate standard and load tests.</p> | <p>5.02 Der Befundungsprozess, insbesondere entsprechende Standard- und Belastungsprüfungen, erfolgt auf Basis der jeweiligen aktuellen VDA-Bestimmungen wie des VDA-Bandes „Vermarktung und Kundenbetreuung – Schadteilanalyse Feld“.</p> |
| <p>5.03 If Röchling’s customers request other conditions for the analysis of defective parts instead of or in addition to these conditions, the Supplier must also observe these. Examples here include (the latest version of) the “BMW company standard GS 95015” (0-km failures), “BMW company standard GS 95004” (failures in the field) and “MB standard 10 448 analysis of defective parts in the field” at Mercedes-Benz AG. The Supplier must ask Röchling if it is not aware of Röchling’s customers’ requirements in this respect.</p> | <p>5.03 Soweit die Kunden von Röchling stattdessen oder ergänzend die Einhaltung anderer Bestimmungen zur Schadteilanalyse fordern, hat der Lieferant auch diese zu beachten. Beispielhaft sind zu nennen die (jeweils gültige) „BMW Werknorm GS 95015“ (Null-km-Ausfälle), die „BMW Werknorm GS 95004“ (Feldausfälle) sowie die „MB Norm 10 448 Schadteilanalyse Feld“ der Mercedes-Benz AG. Sind dem Lieferanten entsprechende Anforderungen der Kunden von Röchling nicht bekannt, hat er diese bei Röchling zu erfragen.</p> |
| <p>5.04 The Supplier must sent Röchling the test results and all relevant information (including in the form of an 8D report in compliance with the VDA specifications) within a period of time set by Röchling, or no more than 10 working days from the time the Damaged Parts were made available. If this time limit is exceeded, the defective nature of the Damaged Parts is deemed to have been recognized.</p> | <p>5.04 Der Lieferant hat Röchling die Prüfergebnisse und alle relevanten Informationen (u.a. in Form eines VDA-konformen 8D-Reports) innerhalb einer von Röchling gesetzten Frist, andernfalls nach spätestens 10 Arbeitstagen ab Bereitstellung der Schadteile, zu übermitteln. Wird diese Frist überschritten, so gilt die Mangelhaftigkeit der Schadteile als anerkannt.</p> |
| <p>5.05 The Supplier will inform Röchling in writing of suitable corrective and preventive measures and deadlines and immediately implement measures in coordination with Röchling.</p> | <p>5.05 Der Lieferant wird Röchling schriftlich geeignete Abhilfe- und Vorbeugungsmaßnahmen sowie Umsetzungstermine darlegen und die Maßnahmen nach Abstimmung mit Röchling unverzüglich umsetzen.</p> |
| <p>5.06 If the Supplier is not able to carry out its own investigations or if it does not perform these immediately, Röchling can perform the investigations or have the investigations performed at the Supplier’s expense. Upon request, the Supplier will hand over the relevant</p> | <p>5.06 Ist der Lieferant nicht in der Lage, eigene Untersuchungen durchzuführen, oder führt er diese nicht unverzüglich durch, kann Röchling die Untersuchungen auf Kosten des Lieferanten durchführen bzw. durchführen lassen. Auf Aufforderung</p> |

damaged part to Röchling without delay; a right of retention in this is excluded.

- 5.07 Röchling and/or third parties commissioned by Röchling are entitled to take part in all tests or diagnostics conducted by the Supplier or to perform tests of this kind at the Supplier's premises following prior appointment.
- 5.08 Destructive diagnostics must be approved in advance by the quality assurance department of the installing plant or the warranty center at Röchling.
- 5.09 The Supplier also undertakes to perform diagnostics on defective field parts within the meaning of clause 7.1 of the Agreement within the warranty periods agreed in clause 4. Unless the agreed warranty periods are higher, this obligation applies only up to sixty (60) months from the initial registration of the vehicle in which the Parts were installed or from the installation of the spare part. The results of these diagnostics are not included in the calculation of the attribution of responsibility pursuant to clause 7.
- 5.10 Röchling Automotive reserves the right to demand further or other measures, if these are not customary in the industry, and the contracting partner is required to implement these.

wird der Lieferant das entsprechende Schadteil unverzüglich an Röchling herausgeben; ein Zurückbehaltungsrecht hieran ist ausgeschlossen.

- 5.07 Röchling und/oder von Röchling beauftragte Dritte sind berechtigt, an allen Prüfungen oder Befundungen des Lieferanten teilzunehmen oder derartige Prüfungen nach vorheriger Terminabstimmung beim Lieferanten durchzuführen.
- 5.08 Zerstörende Untersuchungen müssen vorab von der Qualitätssicherung des verbauenden Werkes bei Röchling oder des zuständigen Warranty Centers genehmigt werden.
- 5.09 Der Lieferant verpflichtet sich, Feldschadteile i.S.v. Ziffer 7.1 des Vertrags auch außerhalb der in Ziffer 4 vereinbarten Gewährleistungsfristen zu befunden. Soweit die vereinbarten Gewährleistungsfristen nicht höher sind, gilt diese Verpflichtung nur bis sechzig (60) Monate ab Erstzulassung des Fahrzeugs, in dem das Feldschadteil verbaut wurde bzw. ab Einbau des Ersatzteils. Die Ergebnisse dieser Befundungen gehen nicht in die Berechnung des Verantwortungsanteils gemäß Ziffer 7 mit ein.
- 5.10 Röchling Automotive behält sich vor, weitere oder andere Maßnahmen zu verlangen, soweit diese nicht branchenunüblich sind, und der Vertragspartner ist verpflichtet diese umzusetzen.

6 Warranty for 0-km failures

- 6.01 The following shall apply if Röchling discovers Parts that do not meet the requirements under clause 2 before production commences (treatment/processing, installation or assembly):

6 Gewährleistung für 0-km-Ausfälle

- 6.01 Entdeckt Röchling vor Beginn der Fertigung (Be- / Verarbeitung, Installation oder dem Einbau) Teile, die nicht die Anforderungen von Ziffer 2 erfüllen, so gilt Folgendes:

At Röchling's option the Supplier must immediately deliver new defect-free Parts (replacement parts) or remove the defects in the Parts (jointly referred to as "Rectification"). The Supplier shall carry out any and all necessary sorting work or other improvements in consultation with Röchling.

The Supplier shall bear all costs it or Röchling incurs due to delivery of the defective Parts (in particular costs for sorting, transportation and examining the causes of the defects etc. (including research and development expenses)).

6.02 If a defect is identified after production has commenced at Röchling, but before Röchling delivers the product to its customers, the provisions of clause 6.1 apply first. The Supplier shall additionally bear the costs of all improvements (primarily labor costs, material costs, assembly and disassembly costs, costs for further necessary tools etc.).

6.03 If a defect is identified after Röchling has supplied its customers but before a failure in the field within the meaning of clause 7, the provisions of clauses 6.1 and 6.2 shall apply first. The Supplier shall also reimburse Röchling for all verified costs that Röchling's customer asserts against Röchling. A receipt of the charge to Röchling's customer is sufficient evidence of the costs for the Supplier. Röchling shall inform the Supplier as soon as such defects arise and inform it regarding further action and the measures to be taken.

If Röchling receives Parts that have been complained about from its customer (where applicable in the form of assembly that Röchling delivers to the customer), Röchling shall make them available to the Supplier where possible and at the Supplier's expense.

Der Lieferant muss nach Wahl von Röchling umgehend mangelfreie neue Teile (Austauschteile) liefern oder die Mängel der Teile beseitigen (gemeinsam „Nacherfüllung“). Alle eventuell erforderlichen Sortierarbeiten oder sonstigen Nachbesserungen werden vom Lieferanten in Abstimmung mit Röchling durchgeführt.

Der Lieferant trägt alle bei ihm oder Röchling durch die Lieferung der mangelhaften Teile anfallenden Kosten (insbesondere Kosten für Sortierung, Transport, die Prüfung (einschließlich Forschungs- und Entwicklungsaufwand) der Ursachen für die Mängel, usw.).

6.02 Wird nach Beginn der Fertigung bei Röchling, aber vor Lieferung von Röchling an ihren Kunden ein Mangel festgestellt, so gelten zunächst die Bestimmungen in Ziffer 6.1. Zudem trägt der Lieferant die Kosten für alle Nachbesserungen (insbesondere Arbeitskosten, Materialkosten, Ein- und Ausbaurkosten, Kosten für weitere erforderliche Werkzeuge usw.).

6.03 Wird nach Lieferung von Röchling an ihren Kunden, aber vor einem Feldausfall i.S.v. Ziffer 7 ein Mangel festgestellt, so gelten zunächst die Bestimmungen in Ziffern 6.1 und 6.2. Zudem erstattet der Lieferant Röchling sämtliche nachgewiesenen Kosten, die der jeweilige Kunde von Röchling gegen Röchling geltend macht. Als Kostennachweis reicht dem Lieferanten ein Beleg über die Belastung des Kunden von Röchling aus. Röchling benachrichtigt den Lieferanten, sobald solche Mängel auftreten und teilt ihm das weitere Vorgehen und die zu treffenden Maßnahmen mit.

Erhält Röchling von ihrem Kunden reklamierte Teile (ggf. in Form des Zusammenbaus, den Röchling an den Kunden liefert), stellt Röchling diese

If Röchling does not receive any Parts that have been complained about from its customer (e.g. because they have been reworked), Röchling shall appropriately document the defective nature.

- 6.04 If Rectification fails, is unreasonable for Röchling or the Supplier does not commence it immediately or refuses to carry it out, Röchling may withdraw from the Supply Agreement without further notice and return the Parts at the risk and expense of the Supplier.

In these and other urgent cases, including to avert acute risks or prevent major losses, Röchling may remove the defects itself or have them removed by a third party.

dem Lieferanten nach Möglichkeit und auf seine Kosten zur Verfügung. Erhält Röchling von ihrem Kunden keine reklamierten Teile (z.B. weil diese nachgearbeitet wurden), dokumentiert Röchling die Mangelhaftigkeit in angemessener Art und Weise.

- 6.04 Schlägt die Nacherfüllung fehl, ist sie Röchling unzumutbar oder beginnt der Lieferant nicht unverzüglich mit ihr oder verweigert er sie, so kann Röchling ohne weitere Fristsetzung vom Liefervertrag zurücktreten sowie die Teile auf Gefahr und Kosten des Lieferanten zurücksenden.

In diesen und anderen, dringenden Fällen, insbesondere zur Abwehr von akuten Gefahren oder zur Vermeidung größerer Schäden, kann Röchling auf Kosten des Lieferanten die Mangelbeseitigung selbst vornehmen oder durch einen Dritten ausführen lassen.

7 Warranty for Failures in the Field

7.1 Definition

- 7.1.01 Failures in the field are defects in the Parts supplied by the Supplier that are asserted after the vehicle in which they were installed has left the plant of Röchling's customer or the company responsible for end production and are thus "in the field". A "defective field part" is a part (or a product in which the part was installed) that has been complained about as defective after it is already in the field.

7.2 Principle

- 7.2.01 The Supplier reimburses Röchling for all costs and losses that Röchling incurs in connection with failures in the field.

7 Gewährleistung für Feldausfälle

7.1 Definition

- 7.1.01 Feldausfälle sind Mängel an den von dem Lieferanten gelieferten Teilen, die geltend gemacht werden, nachdem das Fahrzeug, in das sie eingebaut wurden, das Werk des Kunden von Röchling oder eines mit der Endfertigung beauftragten Unternehmens verlassen hat und damit „in das Feld“ gelangt ist. Ein „Feldschadteil“ ist ein Teil (oder ein Produkt, in dem das Teil verbaut wurde), das als mangelhaft reklamiert wurde, nachdem es in das Feld gelangt ist.

7.2 Grundsatz

- 7.2.01 Der Lieferant erstattet Röchling sämtliche Kosten und Schäden, die Röchling im Zusammenhang mit Feldausfällen entstehen.

7.3 Processing Failures in the Field on the Basis of the Share of Responsibility Attributable

7.3.01 To reduce the time and effort required for defective field parts return and analysis, Röchling's customer generally attribute the share of responsibility in order to process failures in the field. Röchling's customers' processing systems share the following principles:

- (i) Röchling receives a random sample of defective field parts from a reference market for diagnostics.
- (ii) The share of responsibility is established showing the extent to which Röchling is responsible for the defective field parts diagnosed in accordance with the customer's conditions.

Share of responsibility =	Number of defective field parts for which Röchling is responsible in accordance with the customer's conditions
	Number of all defective field parts diagnosed

- (iii) The share of responsibility is the basis for processing failures in the field within and outside of the reference market.
- (iv) The costs incurred by Röchling's customer in connection with global failures in the field are multiplied by the share of responsibility. This gives the costs Röchling is required to refund to its customer.

Röchling's various customers' processing systems differ primarily in the conditions under which Röchling is responsible for Parts diagnosed as

7.3 Abwicklung von Feldausfällen mit Verantwortungsquoten

7.3.01 Zur Reduzierung des Rückführungs- und Analyseaufwands von Feldschadteilen wickeln die Kunden von Röchling Feldausfälle in der Regel anhand von Verantwortungsquoten ab. Den Abwicklungssystemen der Kunden von Röchling sind folgende Grundsätze gemeinsam:

- (i) Röchling erhält eine Stichprobe von Feldschadteilen aus einem Referenzmarkt zur Befundung.
- (ii) Es wird eine Verantwortungsquote gebildet, die ausdrückt, in welchem Umfang Röchling für die befundeten Feldschadteile nach den Bestimmungen des jeweiligen Kunden einzustehen hat

Verantwortungsquote =	Anzahl von Feldschadteilen, für die Röchling nach den Bedingungen des Kunden einzustehen hat
	Anzahl aller befundeten Feldschadteile

- (iii) Die Verantwortungsquote ist die Basis für die Abwicklung von Feldausfällen in und außerhalb des Referenzmarkts.
- (iv) Die dem Kunden von Röchling entstandenen Kosten im Zusammenhang mit weltweiten Feldausfällen werden mit der Verantwortungsquote multipliziert. Das Produkt ergibt die von Röchling an ihren Kunden zu erstattenden Kosten.

Die Abwicklungssysteme der verschiedenen Kunden von Röchling unterscheiden sich insbesondere im Hinblick darauf, unter welchen

defective and which costs are to be calculated using the share of responsibility.

- 7.3.02 If Röchling's customer process failures in the field using the share of responsibility method, Röchling and the Supplier also determine the share of responsibility in accordance with the terms of Röchling's customer. This applies subject to the following provisions in clause 7.3.3 to 7.3.9:
- 7.3.03 To determine the share of responsibility, Röchling provides the Supplier with a random sample of defective field parts from the reference market/reference markets for diagnostics insofar as Röchling has been provided on its side with the defective field parts from its customer for diagnostics.
- 7.3.04 Röchling makes the defective field parts available at the location specified by Röchling or by the client of Röchling or sends them to the Supplier. Costs for sending defective field parts and for the parts diagnostics shall be borne by the Supplier.
- 7.3.05 The diagnostics process is based on clause 5 of the Agreement. Defective field parts that prove to be defect-free in the course of the standard testing by the Supplier under clause 5 of the Agreement are to be subjected to a load test. The diagnostics result of this load test is to be reported back to Röchling no more than 20 work days after the defective fields parts are made available. If this time limit is exceeded, the defective nature of the defective field parts is deemed to have been recognized.
- Voraussetzungen Röchling für befundete Teile einzustehen hat sowie darauf, welche Kosten mit der Verantwortungsquote abgerechnet werden.
- 7.3.02 Soweit die Kunden von Röchling Feldausfälle anhand von Verantwortungsquoten abwickeln, legen Röchling und der Lieferant ebenfalls eine Verantwortungsquote entsprechend den Bedingungen des jeweiligen Kunden von Röchling fest. Dies gilt mit der Maßgabe der folgenden Regelungen in Ziffern 7.3.3 bis 7.3.9:
- 7.3.03 Zur Ermittlung der Verantwortungsquote stellt Röchling dem Lieferanten eine Stichprobe von Feldschadteilen aus dem Referenzmarkt/Referenzmärkten zur Befundung zur Verfügung, soweit Röchling ihrerseits die Feldschadteile von ihrem Kunden zur Befundung zur Verfügung gestellt bekommt.
- 7.3.04 Röchling stellt die Feldschadteile an dem von Röchling oder dem Kunden von Röchling jeweils bestimmten Ort bereit oder sendet sie an den Lieferanten. Kosten für die Zusendung von Feldschadteilen und für die Teilebefundung sind vom Lieferanten zu tragen.
- 7.3.05 Der Befundungsprozess richtet sich nach Ziffer 5 des Vertrags. Feldschadteile, die sich im Rahmen der Standardprüfung des Lieferanten nach Ziffer 5 des Vertrags als fehlerfrei erweisen, sind einer Belastungsprüfung zu unterziehen. Das Befundergebnis dieser Belastungsprüfung ist nach spätestens 20 Arbeitstagen ab Bereitstellung der Feldschadteile an Röchling zurückzumelden. Wird diese Frist überschritten, so gilt die Mangelhaftigkeit der Feldschadteile als anerkannt.

- 7.3.06 The defective field parts rejected by the Supplier after the diagnostics have been completed are to be sent back to Röchling immediately. If these defective field parts are not sent back within five work days from the time the conclusive diagnostics result is reported, the defective nature of the defective field parts is deemed to have been recognized.
- The return delivery can be dispensed with if the quality assurance department of the installing plant or a warranty center at Röchling pursuant to clause 5.8 has approved destructive diagnostics or an appropriate agreement is in force.
- 7.3.06 Die vom Lieferanten nach erfolgter Befundung abgelehnten Feldschadteile sind unverzüglich an Röchling zurückzusenden. Werden diese Feldschadteile nicht innerhalb von 5 Arbeitstagen ab Rückmeldung des abschließenden Befundergebnisses zurückgesendet, so gilt die Mangelhaftigkeit der Feldschadteile als anerkannt.
- Die Rücksendung kann entfallen, soweit die Qualitätssicherung des verbauenden Werkes oder das zuständige Warranty Center bei Röchling nach Ziffer 5.8 eine zerstörende Befundung genehmigt hat oder eine entsprechende Vereinbarung besteht.
- 7.3.07 Röchling reserves the right to audit the process for analyzing defective parts at any time after agreeing an appointment with the Supplier in advance. If the result of the audit shows that the Supplier's results process for analyzing defective parts is inadequate, it is proven that the share of responsibility attributed to the Supplier is greater than is reflected in the diagnostics results. In order to obtain a realistic attribution of responsibility pursuant to clause 7.3.8, an appropriate increase of the share of responsibility attributed to the Supplier is agreed following the audit.
- 7.3.07 Röchling behält sich das Recht vor, den Schadteilanalyseprozess zu jeder Zeit, nach vorheriger Terminabstimmung mit dem Lieferanten, zu auditieren. Resultiert aus dem Audit, dass der Schadteilanalyseprozess der Lieferanten unzureichend ist, ist nachgewiesen, dass die Verantwortungsquote des Lieferanten größer ist, als es die Befundergebnisse wiedergeben. Um eine realistische Verantwortungsquote gemäß Ziffer 7.3.8 zu erhalten, wird im Anschluss an das Audit eine entsprechende Erhöhung des Verantwortungsanteils des Lieferanten vereinbart.
- 7.3.08 The share of responsibility attributed to the Supplier is calculated based on the method stipulated in the conditions of Röchling's respective customer. This share shows the extent to which the Supplier is responsible for all defective field parts reported by the customer to Röchling. Depending on the conditions of Röchling's customer, the Supplier is responsible in particular for the following:
- 7.3.08 Die Berechnung der Verantwortungsquote des Lieferanten richtet sich nach der Methode, die in den Bedingungen des jeweiligen Kunden von Röchling vorgesehen ist. Die zu berechnende Quote drückt aus, in welchem Umfang der Lieferant für sämtliche von dem Kunden gegenüber Röchling vorgelegten Feldschadteile einzustehen hat. In Abhängigkeit von den Bedingungen des Kunden von Röchling hat der Lieferant insbesondere für Folgendes einzustehen:

- (i) The Supplier has acknowledged its responsibility for the defective field part.
- (ii) The Supplier found no errors during diagnostics (“ntf”) and the conditions of Röchling’s customer state that ntf cases (to a certain degree) are included in the share of responsibility.
- (iii) The defective field part diagnosed is deemed to have been recognized under the conditions of Röchling’s customer in the relationship between Röchling and its customer due to circumstances caused by the Supplier (e.g. failure to meet deadlines for reporting the diagnostics result or returning Parts).
- (iv) Röchling’s customer arranged an audit (within the meaning of clause 7.3.7) due to circumstances caused by the Supplier.

7.3.09 The share of responsibility attributed to the Supplier is multiplied by the total defect costs incurred by Röchling’s customer worldwide and asserted against Röchling. A receipt of the charge to Röchling’s customer is sufficient evidence of the costs for the Supplier. Depending on the conditions of Röchling’s customer, these primarily include the following costs:

- (i) Replacement costs for the parts that have failed and other products in connection with the defect;
- (ii) Costs and expenses in connection with remedying the defect, such as country-specific wage costs, especially for disassembly/installation and

- (i) Der Lieferant hat seine Verantwortung für das Feldschadteil anerkannt.
- (ii) Der Lieferant hat im Rahmen der Befundung keinen Fehler gefunden („ntf“) und die Bedingungen des Kunden von Röchling sehen vor, dass ntf-Fälle (zu einem gewissen Anteil) in die Verantwortungsquote einfließen.
- (iii) Das befundete Feldschadteil gilt nach den Bedingungen des Kunden von Röchling im Verhältnis zwischen Röchling und seinem Kunden als anerkannt aufgrund eines Umstands, den der Lieferant verursacht hat (bspw. Nichteinhaltung der Fristen für die Rückmeldung des Befundergebnisses oder für die Rücksendung von Teilen).
- (iv) Der Kunde von Röchling hat einen Auditzuschlag (i.S.v. Ziffer 7.3.7) vorgenommen aufgrund eines Umstands, den der Lieferant verursacht hat.

7.3.09 Die Verantwortungsquote des Lieferanten wird multipliziert mit der Summe der bei dem Kunden von Röchling weltweit angefallenen und gegenüber Röchling geltend gemachten Sachmängelkosten. Als Kostennachweis reicht dem Lieferanten ein Beleg über die Belastung des Kunden von Röchling aus. In Abhängigkeit von den Bedingungen des Kunden von Röchling zählen hierzu insbesondere folgende Kosten:

- (i) Wiederbeschaffungskosten der im Zusammenhang mit dem Mangel ausgefallenen Teile und sonstigen Produkte;
- (ii) Kosten und Aufwendungen im Zusammenhang mit der Mangelbeseitigung, wie länderspezifische Lohnkosten, insbesondere für Aus-/Einbau und

reprogramming, investigation costs, country-specific customs, handling, packing, and freight costs;

(iii) Processing and settlement costs, such as administrative costs that are incurred at Röchling's customer and billed to Röchling;

(iv) Other costs that have been remunerated to the end customer of the client of Röchling in connection with the regulation of the defect on account of statutory or contractual obligations and are billed to Röchling.

7.02 Billing through Flat-Rate Advance Payments for Individual Failures in the Field

Individual Röchling customers process failures in the field using flat-rate advance payments for individual failures in the field. Röchling is required make a flat-rate advance payment for the Parts recognized/deemed as defective in the sender market. This advance payment is calculated as the product of the number of defective Parts, the warranty costs (primarily the costs listed in clause 7.3.9) and an extrapolation factor previously set by the customer.

If Röchling's customers bill failures in the field using this or similar processing methods, Röchling and the Supplier will also bill warranty cases in accordance with the terms of Röchling's customer. The Supplier must reimburse Röchling for the costs asserted by the customer where these relate to defects in the Parts.

Neuprogrammierung, Untersuchungs-, länderspezifische Zoll-, Handling-, Verpackungs- und Frachtkosten;

(iii) Bearbeitungs- und Handlingskosten, wie beispielsweise administrative Kosten, die beim Kunden von Röchling anfallen und Röchling in Rechnung gestellt werden

(iv) sonstige Kosten, die dem Endkunden des Kunden von Röchling im Zusammenhang mit der Regulierung des Mangels aufgrund gesetzlicher oder vertraglicher Verpflichtungen vergütet wurden und Röchling in Rechnung gestellt werden.

7.02 Abrechnung durch pauschale Abschlagszahlungen für einzelne Feldausfälle

Einzelne Kunden von Röchling wickeln Feldausfälle anhand von pauschalen Abschlagszahlungen für einzelne Feldausfälle ab. Dabei hat Röchling im Grundsatz für die im Sendemarkt als mangelhaft anerkannten oder die als mangelhaft geltenden Teile eine pauschale Abschlagszahlung zu leisten. Diese Abschlagszahlung errechnet sich aus dem Produkt der Anzahl mangelhafter Teile, den Gewährleistungskosten (wie insbesondere den in Ziffer 7.3.9 aufgelisteten Kosten) und einem von dem jeweiligen Kunden zuvor festgelegten Hochrechnungsfaktor.

Soweit die Kunden von Röchling Feldausfälle anhand einer solchen oder ähnlichen Abrechnungsmethode abwickeln, werden auch Röchling und der Lieferant Gewährleistungsfälle entsprechend den Bedingungen des jeweiligen Kunden von Röchling abwickeln. Der Lieferant hat Röchling die von dem Kunden geltend gemachten Kosten zu erstatten, soweit diese auf Mängeln der Teile beruhen.

7.03 Depending on the billing approach, Röchling will provide the necessary data to the Supplier to the extent it has been provided to Röchling by its client.

7.04 The Supplier must also reimburse the costs and losses incurred at Röchling in connection with the failures in the field.

8 Series of Losses, Recall and Other Field Campaigns

8.1 Series of Losses

8.1.01 A series of losses is when identical Parts suffer frequent defects, in particular defects with the same or similar cause of failure and/or that result in the same or similar fault profile.

8.1.02 Clauses 7.3 and 7.4 do not apply in the event of a series of losses. Otherwise, clause 7 applies subject to the following clauses 8.1.3 and 8.1.4:

8.1.03 To reduce the time and effort required for return and analysis, in the case of a series of losses not all of the defective field parts affected worldwide are returned and subject to diagnostics testing by Röchling's customer.

8.1.04 In the event of a series of losses, Röchling is entitled to the claims asserted against the Supplier in accordance with clause 7.2 with regards to all Parts for which complaints were made due to the same or similar fault profile.

7.03 Röchling stellt dem Lieferanten je nach Abrechnungsart die erforderlichen Daten insofern bereit, wie sie Röchling von ihrem Kunden zur Verfügung gestellt werden.

7.04 Zudem hat der Lieferant die bei Röchling im Zusammenhang mit den Feldausfällen anfallenden Kosten und Schäden zu ersetzen.

8 Serienschaden, Rückruf und andere Feldaktionen

8.1 Serienschaden

8.1.01 Ein Serienschaden liegt vor, wenn baugleiche Teile gehäuft Mängel aufweisen, insbesondere Mängel, die auf der gleichen oder einer vergleichbaren Fehlerursache beruhen und/oder die sich in einem gleichen oder vergleichbaren Fehlerbild äußern.

8.1.02 Im Fall eines Serienschadens finden Ziffern 7.3 und 7.4 keine Anwendung. Im Übrigen findet Ziffer 7 Anwendung mit der Maßgabe der folgenden Ziffern 8.1.3 und 8.1.4:

8.1.03 Zur Reduzierung des Rückführungs- und Analyseaufwands werden auch im Falle eines Serienschadens nicht sämtliche der weltweit betroffenen Feldschadenteile von dem jeweiligen Kunden von Röchling zurückgesandt und befundet.

8.1.04 Im Fall eines Serienschadens stehen Röchling die Ansprüche gegen den Lieferanten gemäß Ziffer 7.2 in Bezug auf sämtliche Teile zu, die aufgrund des gleichen oder vergleichbaren Fehlerbilds reklamiert wurden.

8.2 Recall, Owner Notification Program and Other Field Campaigns

8.2.01 If, in the event of a series of losses, a recall campaign, an owner notification program or another field campaign is required in order to comply with a law, regulation, order or other government requirement or as a safety measure to prevent personal injury or death or a field or service campaign takes place based on a decision by Röchling's customer (hereinafter referred to jointly as "field campaign", Röchling shall inform the Supplier – as far as possible and appropriate – regarding the content and scope of the field campaign that is to be carried out and shall give the Supplier the opportunity to express an opinion.

8.2.02 The Supplier shall indemnify Röchling against all costs, losses, expenses and claims of whatever kind that Röchling incurs in connection with a field campaign or that are asserted against Röchling in connection with the field campaign, insofar as the field campaign is carried out due to a series of losses and/or a product fault in the Parts.

8.2.03 In the event of a series of losses and/or a field action, the Supplier undertakes to provide defect-free products for the series and for the field immediately.

8.3 Preliminary Cost Allocation

8.3.01 If the Parties are not able to agree on the allocation of costs within three months of notifying the Supplier of a series of losses and/or a field action, the Supplier is required to provisionally

8.2 Rückruf, Eigentümerbenachrichtigungsprogramm und andere Feldaktionen

8.2.01 Soweit im Fall eines Serienschadens eine Rückrufaktion, ein Eigentümerbenachrichtigungsprogramm oder eine andere Feldaktion zur Erfüllung eines Gesetzes, einer Verordnung, Anordnung oder einer sonstigen staatlichen Anforderung oder als Sicherheitsmaßnahme zur Vermeidung von Personenschäden oder Tod erforderlich ist oder eine Feld- oder Serviceaktion aufgrund einer Entscheidung des Kunden von Röchling stattfindet (nachfolgend gemeinsam „Feldaktion“), teilt Röchling dem Lieferanten – soweit möglich und angemessen – den Inhalt und den Umfang der durchzuführenden Feldaktion mit und gibt dem Lieferanten die Möglichkeit, dazu Stellung zu nehmen.

8.2.02 Der Lieferant wird Röchling von sämtlichen Kosten, Schäden, Aufwendungen sowie Ansprüchen gleich welcher Art freistellen, die Röchling im Zusammenhang mit einer Feldaktion entstehen bzw. gegen Röchling im Zusammenhang mit der Feldaktion geltend gemacht werden, soweit die Feldaktionen aufgrund eines Serienschadens und/ oder eines Produktfehlers der Teile durchgeführt wird

8.2.03 Der Lieferant verpflichtet sich, im Fall eines Serienschadens und/oder einer Feldaktion, unverzüglich mangel- bzw. fehlerfreie Teile für die Serie und für das Feld zur Verfügung zu stellen.

8.3 Vorläufige Kostenteilung

8.3.01 Sollten sich die Parteien nicht innerhalb von 3 Monaten ab Benachrichtigung des Lieferanten von einem Serienschaden und/ oder einer Feldaktion über die Kostenbeteiligung

reimburse Röchling for 50% of the costs and losses already incurred in connection with the series of losses and/or the field action and those costs and losses incurred on an ongoing basis.

8.3.02 A preliminary cost allocation does not represent a final determination of the scope of liability of the parties. As soon as the share of responsibility attributed to the Supplier is clarified, the amount asserted in advance by Röchling will be included in the settlement and, where applicable, (partially) refunded.

einigen können, ist der Lieferant verpflichtet, Röchling vorläufig 50 % der im Zusammenhang mit dem Serienschaden und/oder der Feldaktion bereits entstandenen und fortlaufend entstehenden Kosten und Schäden zu ersetzen.

8.3.02 Eine vorläufige Kostenteilung stellt keine endgültige Festlegung des Haftungsumfangs der Parteien dar. Sobald der Verantwortungsanteil des Lieferanten final geklärt ist, wird der vorab von Röchling geltend gemachte Betrag in die Abrechnung mit einbezogen und ggf. (teilweise) zurückerstattet.

9 Product Liability

9.01 If claims are asserted against Röchling by third parties on the basis of fault-dependent producer liability or strict product liability, regardless of the legal system, due to defects in the Parts, including any defects in their emission or exhaust functions or features, the Supplier is liable to Röchling for all resulting damages to the same extent as the Supplier would be liable to any third party. The Supplier indemnifies Röchling from all such claims and from related costs (chiefly legal defense) at the first written request.

9.02 If claims are asserted against Röchling by its customer because third parties assert claims against the respective customer on the basis of fault-dependent producer liability or strict product liability, regardless of the legal system, due to defects in the Parts, including any defects in their emission or exhaust functions or features, the Supplier indemnifies Röchling from all

9 Produkthaftung

9.01 Wird Röchling von Dritten aus verschuldensabhängiger Produzentenhaftung oder aus verschuldensunabhängiger Produkthaftung, gleich nach welcher Rechtsordnung, wegen Fehlern der Teile einschließlich etwaigen Fehlern ihrer emissions- oder abgasrechtlichen Funktionen oder Funktionalitäten in Anspruch genommen, haftet der Lieferant für sämtliche dadurch verursachte Schäden gegenüber Röchling in dem gleichen Umfang wie der Lieferant gegenüber jedem Dritten haften würde. Der Lieferant stellt Röchling von allen solchen Ansprüchen sowie von damit im Zusammenhang stehenden Kosten (insbesondere der Rechtsverteidigung) auf erste schriftliche Anforderung frei.

9.02 Wird Röchling von ihrem Kunden in Anspruch genommen, weil Dritte den jeweiligen Kunden aus verschuldensabhängiger Produzentenhaftung oder aus verschuldensunabhängiger Produkthaftung, gleich nach welcher Rechtsordnung, wegen Fehlern der Teile einschließlich etwaigen Fehlern ihrer emissions- oder abgasrechtlichen

such claims and from related costs (chiefly legal defense) at the first written request.

9.03 If a third party takes legal action against one of Röchling's customers or a company affiliated with the respective customer (Section 15 AktG) for reimbursement of personal injury and/or damage to property and initiates procedural steps against Röchling in the relevant jurisdiction, Röchling can also initiate the required procedural steps in the relevant jurisdiction in order to assert its claims against the Supplier. In this case, only the law applicable at the place of jurisdiction applies to the rights and obligations of the Parties.

Funktionen oder Funktionalitäten in Anspruch nehmen, stellt der Lieferant Röchling von allen solchen Ansprüchen sowie von damit im Zusammenhang stehenden Kosten (insbesondere der Rechtsverteidigung) auf erste schriftliche Anforderung frei.

9.03 Sollte ein Kunde von Röchling oder ein mit dem jeweiligen Kunden verbundenes Unternehmen (§ 15 AktG) von Dritten auf Ersatz eines Personen- und/oder Sachschadens gerichtlich in Anspruch genommen werden und an dem betreffenden Gerichtsstand ebenfalls prozessuale Schritte gegen Röchling einleiten, so kann Röchling auch an dem betreffenden Gerichtsstand die erforderlichen prozessualen Schritte einleiten, um ihre Ansprüche gegen den Lieferanten durchzusetzen. In einem solchen Fall ist hinsichtlich der Rechte und Pflichten der Parteien ausschließlich das am Gerichtsort geltende Recht anwendbar.

10 Contributory Fault

If Röchling is jointly responsible for a defect, a series of losses or a product fault, the amount of the compensation payable by the Supplier is reduced by Röchling's share of contributory fault (Section 254 BGB).

10 Mitverschulden

Hat Röchling einen Mangel, einen Serienschaden oder einen Produktfehler mitverschuldet, ist die Höhe des von dem Lieferanten zu leistenden Schadenersatzes um das entsprechende anteilige Mitverschulden von Röchling zu kürzen (§ 254 BGB).

11 Sub-Supplier Liability

11.01 The Supplier must produce the Parts itself. If the Supplier produces the Parts using components or services from third parties ("suppliers") or if the Supplier receives the Parts from third parties ("sub-suppliers"), the Supplier must regularly check these components and/or services and/or Parts to ensure that they are free from defects.

11 Haftung für Unterlieferanten

11.01 Der Lieferant hat die Teile grundsätzlich selbst herzustellen. Bezieht der Lieferant zur Herstellung der Teile Komponenten oder Leistungen von Dritten („Zulieferern“) oder erhält der Lieferant die Teile von Dritten („Vorlieferanten“), so hat der Lieferant diese Komponenten und/oder Leistungen und/oder Teile ständig

11.02 If Röchling asserts rights against the Supplier due to defective Parts and if these rights presume fault on the part of the Supplier, the Supplier is responsible for fault on the part of suppliers and sub-suppliers to the same extent as for its own fault.

dahingehend zu überprüfen, ob diese frei von Mängeln sind.

11.02 Macht Röchling Rechte gegen den Lieferanten wegen mangelhafter Teile geltend und setzen diese Rechte ein Verschulden des Lieferanten voraus, so hat der Lieferant ein Verschulden von Zulieferern und Vorlieferanten in gleichem Umfang zu vertreten wie eigenes Verschulden.

12 Further Claims

12 Weitergehende Ansprüche

12.01 Further claims, especially those under applicable statutory provisions, are not affected by this Agreement.

12.01 Weitergehende Ansprüche, insbesondere solche nach den anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen, bleiben von diesem Vertrag unberührt.

13 Delayed Failures

13 Spätausfälle

13.01 Should Röchling's customer settle damage related to a defect in the Parts outside the time limits agreed in clause 2 and make a claim against Röchling, the Supplier shall help arrange a mutually agreed regulation with Röchling in order to arrive in this respect at a cost allocation in line with the responsibility of each party for the causes.

13.01 Sollte der Kunde von Röchling außerhalb der in Ziffer 2 vereinbarten Fristen Schäden regulieren, die auf einem Mangel der Teile beruhen und Röchling in Anspruch nehmen, so wird der Lieferant mit Röchling eine einvernehmliche Regelung herbeiführen, um eine verursachergerechte Kostenteilung zu erreichen.

14 Insurance

14 Versicherung

14.01 The Supplier undertakes to take out and maintain adequate insurance, especially for third party liability and recall costs, with appropriate and adequate coverage. At the request of Röchling, the Supplier has to furnish proof that it has taken out and is maintaining this insurance by presenting confirmation from the insurer of the sum insured and warranty period.

14.01 Der Lieferant verpflichtet sich zum Abschluss und zur Aufrechterhaltung einer ausreichenden Versicherung, insbesondere für Haftpflicht und Rückrufkosten mit angemessener und ausreichender Deckung. Auf Verlangen von Röchling hat der Lieferant den Abschluss und Bestand dieser Versicherung durch eine Bestätigung des Versicherers über Deckungssumme und Gewährleistungszeitraum nachzuweisen.

15 Scope and Term

- 15.01 This Agreement comes into effect when it is signed by both parties and applies to all claims not yet settled at this time such as failures in the field, Okm failures, series of losses and product recalls, owner notification programs, other field campaigns and all claims occurring from this time, regardless of when the Parts were supplied.
- 15.02 The Agreement is concluded for a fixed term of five years. The Agreement cannot be terminated under ordinary circumstances during this period. It is extended by 1 year each time if it is not terminated by one party giving six months' notice.
- 15.03 Irrespective of clause 15.2, this Agreement shall also apply after it has ended for the settlement of claims that arise in the course of projects awarded during the term of the Agreement.
- 15.04 Any notice of termination must be given in written form to be effective.

16 Affiliated Companies

- 16.01 This Agreement also applies to companies in which the Parties, directly or indirectly, hold the majority of shares or voting rights and to companies affiliated with the Parties within the meaning of Section 15 AktG. This Agreement applies in particular to the companies listed in Annex 1. The Supplier guarantees that it is accordingly authorized to represent the company.

15 Anwendungsbereich und Laufzeit

- 15.01 Dieser Vertrag tritt mit Unterzeichnung durch beide Parteien in Kraft und gilt für alle zu diesem Zeitpunkt noch nicht abgerechneten Schadensfälle wie Feldausfälle, Okm-Ausfälle, Serienschäden sowie Rückrufaktionen, Eigentümerbenachrichtigungsprogramm oder andere Feldaktionen sowie für alle ab diesem Zeitpunkt auftretenden Schadensfälle, unabhängig davon, zu welchem Zeitpunkt die Teile geliefert wurden.
- 15.02 Der Vertrag wird für die Dauer von 5 Jahren ab in Krafttreten fest abgeschlossen. Während dieses Zeitraums ist der Vertrag nicht ordentlich kündbar. Er verlängert sich um jeweils 1 Jahr, wenn er nicht von einer Partei unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 6 Monaten gekündigt wird.
- 15.03 Unabhängig von Ziffer 15.2 findet der vorliegende Vertrag auch nach seiner Beendigung für die Abwicklung von Schadensfällen Anwendung, die im Rahmen von Projekten auftreten, welche während der Laufzeit des Vertrags vergeben wurden.
- 15.04 Jede Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

16 Verbundene Unternehmen

- 16.01 Dieser Vertrag gilt auch für und wider solche Unternehmen, an denen die Parteien direkt oder indirekt die Mehrheit der Anteile oder Stimmrechte halten sowie mit den Parteien verbundene Unternehmen im Sinne von § 15 AktG. Dieser Vertrag gilt insbesondere für die Anlage 1 aufgezählten Unternehmen. Der Lieferant garantiert, entsprechend vertretungsberechtigt zu sein.

17 Jurisdiction and Choice of Law

- 17.01 All disputes that arise from or in connection with this Agreement or regarding its validity are settled in accordance with the Arbitration Rules of the German Arbitration Institute (DIS) in exclusion of ordinary legal procedures.
- 17.02 Proceedings for disputes with a total disputed amount (including disputed amount of counterclaims) of less than EUR 500,000 are conducted in accordance with the DIS's Supplementary Rules for Expedited Proceedings and the arbitration court comprises one arbitrator. In cases not conducted in accordance with the Supplementary Rules for Expedited Proceedings, the arbitration court comprises three arbitrators. The place of arbitration is Zurich, Switzerland. The language of arbitration shall be German. Annexes and testimonies can be presented/made in English without translation. Each party can present only those documents to which it refers in its pleadings. No evidence is collected between the Parties ("discovery").
- 17.03 If and to the extent that Röchling is bound by a non-appealable ruling of an ordinary court in a dispute between Röchling and a third party (e.g. Röchling's customer) and the facts underlying the court's decision are related to this Agreement, in particular – but not exclusively – if the court's findings are relevant for recourse in the supply chain, the court's ruling on the main claim in arbitration proceedings of

17 Gerichtsstand und Rechtswahl

- 17.01 Alle Streitigkeiten, die sich aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag oder über dessen Gültigkeit ergeben, werden nach der Schiedsgerichtsordnung der Deutschen Institution für Schiedsgerichtsbarkeit e.V. (DIS) unter Ausschluss des ordentlichen Rechtsweges endgültig entschieden.
- 17.02 Bei Streitigkeiten mit einem Gesamtstreitwert (einschließlich Streitwert von Widerklagen) von weniger als 500.000 Euro wird das Verfahren nach den Ergänzenden Regeln für beschleunigte Verfahren der DIS geführt und das Schiedsgericht besteht aus einem Schiedsrichter. In Fällen, die nicht nach den Ergänzenden Regeln für beschleunigte Verfahren geführt werden, besteht das Schiedsgericht aus drei Schiedsrichtern. Der Schiedsort ist Zürich, Schweiz. Die Verfahrenssprache ist Deutsch. Anlagen und Zeugenaussagen können ohne Übersetzung in englischer Sprache vorgelegt/getätigt werden. Die Vorlage von Dokumenten ist für jede Partei auf diejenigen Dokumente begrenzt, auf die sie sich in ihren Schriftsätzen bezieht. Es findet keine Beweiserhebung zwischen den Parteien („discovery“) statt.
- 17.03 Sofern und soweit Röchling an eine in einem Rechtsstreit zwischen Röchling und einem Dritten (zum Beispiel Kunde von Röchling) ergangene rechtskräftige Entscheidung eines ordentlichen Gerichts gebunden ist und der der Entscheidung des Gerichts zugrundeliegende Sachverhalt im Zusammenhang mit diesem Vertrag steht, insbesondere – aber nicht ausschließlich – wenn die Feststellungen des Gerichts für einen

the Parties shall have intervention effect pursuant to Sections 68, 74 of the Zivilprozessordnung (German Code of Civil Procedure – ZPO) (agreement of the effect equal to a notice of dispute or third party intervention). The binding effect of the court’s ruling shall also be observed by the arbitration court.

Regress entlang der Lieferkette relevant sind, entfaltet die Gerichtsentscheidung über den Hauptanspruch in einem Schiedsverfahren der Parteien Interventionswirkung entsprechend §§ 68, 74 ZPO (Vereinbarung der Wirkung gleich einer Streitverkündung bzw. Nebenintervention). Die Bindungswirkung der Entscheidung des Gerichts ist auch durch das Schiedsgericht zu beachten.

- | | |
|---|--|
| <p>17.04 Alternatively, Röchling may notify the Supplier of the dispute in the main claim proceedings. Röchling can also notify the Supplier of the dispute if Röchling itself has been notified of the dispute by a third party (chain of dispute notification). The arbitration clause pursuant to 17.1 does not rule out notices of dispute of this nature. The effects of the notice of dispute are governed by German law and also apply in the context of the Parties’ arbitration proceedings. In particular, the court ruling on the main claim in arbitration proceedings of the Parties shall have intervention effect within the meaning of Sections 68, 74 ZPO. The binding effect of the court’s ruling shall also be observed by the arbitration court.</p> | <p>17.04 Alternativ kann Röchling dem Lieferanten in dem Prozess über den Hauptanspruch auch tatsächlich den Streit verkünden. Röchling kann dem Lieferanten auch den Streit verkünden, wenn Röchling selbst wiederum von einem Dritten der Streit verkündet wurde (Kettenstreitverkündung). Die Schiedsklausel nach 17.1 schließt solche Streitverkündungen nicht aus. Die Wirkungen der Streitverkündung richten sich dabei nach dem deutschen Recht, und gelten auch im Rahmen eines Schiedsverfahren der Parteien. Insbesondere entfaltet die Gerichtsentscheidung über den Hauptanspruch in einem Schiedsverfahren der Parteien Interventionswirkung i.S.v. §§ 68, 74 ZPO. Die Bindungswirkung der Entscheidung des Gerichts ist auch durch das Schiedsgericht zu beachten.</p> |
| <p>17.05 This Agreement is subject to the laws of the Federal Republic of Germany, excluding the provisions on terms and conditions law in Sections 305 – 310 BGB. The Parties clarify that content reviews can be conducted only in accordance with Section 242 BGB. The application of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods – CISG – is excluded.</p> | <p>17.05 Auf diesen Vertrag findet das materielle Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Vorschriften zum AGB-Recht in §§ 305 – 310 BGB Anwendung. Die Parteien stellen klar, dass eine Inhaltskontrolle nur nach § 242 BGB erfolgen kann. Die Anwendung des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenverkauf – CISG – ist ausgeschlossen.</p> |
| <p>17.06 Clause 9.3 of the Agreement remains unaffected.</p> | <p>17.06 Ziffer 9.3 des Vertrags bleibt unberührt.</p> |

18 Miscellaneous

- 18.01 Amendments of and additions to this Agreement require written form in order to be valid; electronic form (Section 126a BGB) and text form (Section 126b BGB) are excluded. In addition, amendments of and additions to this Agreement are valid only if these are confirmed in writing by the regional head of quality at Röchling. Both also apply to changes in this clause.
- 18.02 If one of the provisions of this Agreement proves to be invalid, unlawful or unenforceable, such provision shall be deemed to be amended or restricted to the degree necessary to render it valid, lawful and enforceable. If no such amendment or re-restriction is possible, the invalidity of one or more of these provisions shall not affect the validity of the remaining provisions or the validity of the Agreement.

18 Sonstiges

- 18.01 Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform; die elektronische Form (§ 126a BGB) und die Textform (§ 126b BGB) sind ausgeschlossen. Zudem sind Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages nur wirksam, wenn diese vom regionalen Leiter Qualität von Röchling schriftlich bestätigt werden. Beides gilt auch für eine Änderung dieser Klausel.
- 18.02 Sollte sich eine der Bestimmungen dieses Vertrags als unwirksam, rechtswidrig oder nicht durchsetzbar herausstellen, so gilt eine solche Bestimmung als in dem Maß geändert oder eingeschränkt, das notwendig ist, um daraus eine wirksame, rechtmäßige und durchsetzbare Bestimmung zu machen. Ist eine solche Änderung oder Einschränkung nicht möglich, so wird durch die Unwirksamkeit einer oder mehrerer der vorliegenden Bestimmungen die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen oder die Gültigkeit des Vertrages nicht berührt.

Signature Page Unterschriften

Party 1	
Röchling Automotive SE Company Firma	Röchling Automotive SE Company Firma
[Place & Date] Place & Date Ort und Datum	[Place & Date] Place & Date Ort und Datum
[Position] Position Position	[Position] Position Position
[Name in Block Letters] Name in Block Letters Name in Druckschrift	[Name in Block Letters] Name in Block Letters Name in Druckschrift
_____ Signature Unterschrift	_____ Signature Unterschrift

Party 2	
[Supplier Legal Name] Company Firma	[Supplier Legal Name] Company Firma
[Place & Date] Place & Date Ort und Datum	[Place & Date] Place & Date Ort und Datum
[Position] Position Position	[Position] Position Position
[Name in Block Letters] Name in Block Letters Name in Druckschrift	[Name in Block Letters] Name in Block Letters Name in Druckschrift
_____ Signature Unterschrift	_____ Signature Unterschrift